

# Makroökonomie II

Prof. Dr. Volker Grossmann

Universität Freiburg/Schweiz

Frühjahrssemester 2024

Do 9:15-12:45 Uhr, Raum Per21 C120

© Volker Grossmann. Dieses Folienskript dient dem Zweck privater Studien und Forschung an der Universität Freiburg/Schweiz. Eine faire Verwendung wird vorausgesetzt.

# Inhalt und Organisatorisches

- Vermittlung makroökonomischer Theorien und empirischer Evidenz
  - Themenbezogene Diskussionen integriert
  - Aktive Teilnahme erwünscht (Fragen, Diskussionsbeiträge)
  - Übungsaufgaben werden in die Vorlesung integriert bzw. gesondert angekündigt.
- Elektronische Kommunikation und Bereitstellung der Unterlagen erfolgt über Moodle: <https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=280868>
- Vorlesungsfolien, Übungsaufgabenblätter und aktuelle Mediendiskussionen
  - Lehrbuch: Blanchard, Olivier, Alessia Amighini und Francesco Giavazzi (2021). *Macroeconomics: A European Perspective*, 4rd edition, Pearson Education International.
- Der Leistungsnachweis erfolgt über eine 60-minütige Klausur.  
Prüfungssprache: deutsch
- Prüfungsrelevant ist der in der Veranstaltung präsentierte Stoff mit Ausnahme von gekennzeichneten Exkursen.

# Kursbeschreibung

- Die Veranstaltung baut auf Makroökonomie I auf.
- Wir führen zunächst den Realzins ein und untersuchen den Zusammenhang zwischen Inflations- und Arbeitslosenrate. Dies erlaubt uns die Analyse des dynamischen Zusammenspiels von Angebots- und Nachfrageseite in der mittleren Frist (IS-LM-PC Modell), auch im Lichte jüngerer, makroökonomischer Krisen.
- Es folgt eine mikroökonomische Fundierung der aggregierten Konsum- und Investitionsfunktion unter vorausschauendem Verhalten von Haushalten und Firmen, sowie die Implikationen für das makroökonomische Gleichgewicht.
- Wir betrachten neu auch die offene Ökonomie. Besonderes Augenmerk liegt auf der Rolle von Wechselkursen und Wechselkursregimen.
- Zuletzt führen wir die Grundzüge der Wachstumsökonomie ein.
  - Dabei untersuchen wir die Rolle von Kapitalakkumulation, Bildung und technologischem Fortschritt auf den langfristigen Wachstumspfad des pro Kopf Einkommens und die Einkommensverteilung.
  - Weiters diskutieren wir die fundamentale Rolle von Institutionen und kulturellen Einflüssen für diese Wachstumsmotoren, also Investitionen in physische Kapitalgüter, Humankapital und Forschung & Entwicklung (F&E).